

Königswartha *aktuell*

Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de



Anglerverein Schwarzwasser-Königswartha e.V.

Vereinsfest

1. August 2015
am
Johnsdorfer Teich

ab 15.00 Uhr
musikalische Unterhaltung mit dem **Blasorchester Königswartha**
tolle Preise beim **Angelziel- und Angelweitwurf**
für unsere kleinen Gäste **Kinderanimation**
mit **Hüpfburg, Kinderschminken.....**

ab 19.00 Uhr
Ü30 Party mit DJ Dave und der Band Findling

ab 22.00 Uhr
Höhenfeuerwerk
Freier Eintritt für den ganzen Festtag

Alles für das leibliche Wohl
**Schwein am Spieß, Wildschwein, Räucherfisch und Bratwurst,
Fischbrötchen, Fischsoljanka, Kaffee und Kuchen**

Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtske topjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjenej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeňšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Aktuelles aus dem Rathaus

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

mittlerweile sind einige Wochen seit meinem Amtsantritt vergangen. Ich bin dabei, mich in komplexe Themen einzuarbeiten, Kontakte zu knüpfen und Prozesse anzubahnen. Dabei wird mir mehr und mehr bewusst, dass die vor uns stehenden Herausforderungen immens sind und diese nur gemeinsam im Dialog mit den Bürgern, den Gemeinderäten und der Verwaltung bewältigt werden können.

Was mich aktuell besonders bewegt, ist unsere nachhaltige Ausrichtung eines Schulkonzeptes. Dazu gab es einen ersten Workshop der Gemeinderäte, wobei ich anmerken muss, dass ich mir eine regere Beteiligung gewünscht hätte. Bei den Besichtigungen beider Schulen im Ort traten die aktuellen Probleme und Mängel deutlich zu Tage und hinterließen bei jedem Einzelnen einen nachhaltigen Eindruck. Umso wichtiger erscheint mir, eine langfristige Lösung für die Zukunft zu erarbeiten, die zu unserer Gemeinde passt. Wünsche und Notwendigkeiten gibt es sicher viele. Wir müssen trotz allem realistisch bleiben. Der erste Schritt ist nun in diesem Zusammenhang getan. Nun gilt es mit Hochdruck weiter an einer Lösung zu arbeiten, um sich zu diesem Thema zukunftsweisend zu positionieren.

Um den Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach mehr Bürgernähe nachzukommen, haben wir gemeinsam in der Verwaltung entschieden, unsere Öffnungszeiten im Rathaus zu erweitern. Wichtigste Veränderung hierbei ist die Verlängerung der Öffnungszeit am Donnerstagnachmittag, sodass Berufstätige auch nach der Arbeit noch Amtsanliegen erledigen können. Die neuen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 9.

Abschließend möchte ich mich bei allen Einwohnern bedanken, die meinem Aufruf im letzten Amtsblatt gefolgt sind und dazu beigetragen haben, dass unsere Dörfer eine positive Ausstrahlung erhalten. Ich freue mich über Ihre große Bereitschaft dazu.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne, erholsame Sommer- und Urlaubszeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Swen Nowotny*

Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Auszüge aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.06.2015

Bürgermeister Nowotny begrüßt Gemeinderäte, Amtsleiter, Frau Hultsch, Herrn Prof. Svarovsky, Gäste und die Vertreter der Presse.

Vor Eintritt in die Sitzung informiert Bürgermeister Nowotny über eine Änderung der Tagesordnung: Der bisherige TOP 15 Beratung und Beschluss zum 2. Nachtrag des Dienstleistungsvertrages mit Herrn Prof. Gerald Svarovsky rückt nach vorn auf den TOP 7. Alle Tagesordnungspunkte ab TOP 7 rücken demnach einen Punkt nach hinten.

Bürgermeister Nowotny eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest. Gemeinderäte Schieber, Glowik und Dr. Weise fehlen entschuldigt.

Er bedankt sich bei den Fraktionen, welche im Vorfeld der heutigen Sitzung Zuarbeiten geleistet haben.

Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte fristgemäß.

Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 51, Abs. 6 SächsGemO mit vorheriger Abstimmung zum Wahlverfahren gemäß § 39, Abs. 7 Sächs.GemO (offene oder geheime Wahl)

Bürgermeister Nowotny lässt die Gemeinderäte über das Wahlverfahren abstimmen. Dabei empfiehlt er eine offene Wahl.

Die Gemeinderäte stimmen dem Vorschlag des Bürgermeisters die Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 51, Abs. 6 SächsGemO, als offene Wahl durchzuführen, einstimmig zu. Bürgermeister Nowotny schlägt vor, dass Gemeinderat Günter Eichler als langjähriges Mitglied im Gemeinderat sowie in der heutigen Versammlung als ältester Gemeinderat die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters vornimmt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigte:	3
Anwesende:	13

Beschluss-Nr.: 18/VI/2015:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha wählt Gemeinderat Herrn Günter Eichler, die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 51, Abs. 6 SächsGemO vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 51, Abs. 6 Sächs. GemO

Gemeinderat Günter Eichler nimmt die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters Herrn Swen Nowotny vor.

Bürgermeister Swen Nowotny spricht folgenden Eid:

„Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.“

Anschließend spricht er folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“



Vereidigung Swen Nowotny als neuer Bürgermeister

Verpflichtung Gemeinderat Tobias Schelzig (CDU) durch den Bürgermeister nach § 35, Abs. 1 Sächs.GemO

Bürgermeister Nowotny erklärt:

Durch die Vereidigung von Herrn Nowotny ist gemäß § 32, Abs. 1, Satz 1, SächsGemO ein Hinderungsgrund für die weitere Tätigkeit von ihm für eine weitere Tätigkeit als Gemeinderat eingetreten. Herr Nowotny kann als Bürgermeister nicht Gemeinderat sein. Er scheidet als Gemeinderat aus und Ersatzmann innerhalb der CDU-Fraktion ist Tobias Schelzig.

Herr Tobias Schelzig wird vom Bürgermeister nach vorn gebeten, um ihn zu verpflichten.

Herr Tobias Schelzig spricht nachfolgende Verpflichtungsformel und nimmt anschließend am Beratungstisch Platz.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Damit sind 13 Gemeinderäte und der Bürgermeister zur heutigen Sitzung anwesend.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte: 16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt: 17
Entschuldigte: 3
Anwesende: 14

Beschluss-Nr.: 19/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt den 2. Nachtrag des Dienstleistungsvertrages mit Herrn Prof. Gerald Svarovsky.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 1

Die Niederschrift der heutigen Sitzung wird von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

Gemeinderat Günter Eichler - CDU

Gemeinderat Carla Langen - FWV

Bürgermeister Nowotny zeigt Befangenheit an und verlässt den Beratungstisch.

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck	für Einrichtung	Aufgabe
Kreisfeuerwehrverband Bautzen e. V.	100,00 €	80 Jahre FFW Wartha	Brandbekämpfung- und Gefahrenabwehr	Brandbekämpfung- und Gefahrenabwehr
Swen Nowotny	50,00 €	48-h-Aktion Jugendfeuerwehr Wartha	Brandbekämpfung- und Gefahrenabwehr	Brandbekämpfung- und Gefahrenabwehr
Andrea Springer	1.300,00 €	Benutzerausweise	Bibliothek Königswartha	Bibliothek
Bauunternehmung Böbble GmbH & Co.KG	Sachspende im Wert von 437,92 €	Rasenmähd Ortsverbindungsstraße Commerau-Wartha	Gemeindestraße	Verwertung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen
Gesamtzuwendung	1.887,92 €			

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte: 16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt: 17
Befangenheit: 1
Entschuldigte: 3
Anwesende: 13

Beschluss-Nr.: 20/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bürgermeister Nowotny nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigte:	3
Anwesende:	14

Beschluss-Nr.: 21/VI/2015:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.03.2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck	für Einrichtung	Aufgabe
Blumen am Markt Steffen Zschippang	Sachspende im Wert von 15,00 €	Bepflanzung Blumenkübel in Grundschule	Grundschule	Grundschule in eigener Trägerschaft
Bauunternehmung Böpple GmbH & Co. KG	70,00 €	Jugendfeuerwehr Wartha	Jugendfeuerwehr Wartha	Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
Autoglas GbR Hütter	300,00 €	Bekleidung Jugendfeuerwehr	Jugendfeuerwehr Wartha	Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
Bauunternehmung Böpple GmbH & Co. KG	Sachspende im Wert von 546,81 €	Straßenreinigung	Straßenwesen	Gemeindestraßen
Gesamtzuwendung	931,81 €			

Beschluss-Nr.: 22/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 23/VI/2015:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha nimmt den durch die Schell & Block GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Wohnbau Königswartha GmbH zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, diesen in der Gesellschafterversammlung durch Beschluss festzustellen.

Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, in Verbindung mit dem Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 durch die Gesellschafter, die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführerin zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Anlagen: Zahlungsvergleich

	Kred.-Nr.	Bank	Tilgung 2015	Tilgung 2015 (Aussetzung)	Tilgung 2016	Tilgung 2016 (Aussetzung)
1	6400101967	KSK	33.066,41 €		34.400,52 €	17.200,26 €
2	6400101789	KSK	3.461,03 €	3.461,03 €	3.586,60 €	3.586,60 €
3	6400102068	KSK	25.366,62 €		26.388,78 €	13.194,39 €
4	6400101150	KSK	10.250,50 €	10.250,50 €	10.642,45 €	10.642,45 €
5	6400100812	KSK	24.506,30 €	24.506,30 €	24.843,76 €	24.843,76 €
6	6918005314	KSK	21.365,44 €		21.978,73 €	10.989,37 €
	6981046731	KSK	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
Jahressumme:			132.016,30 €	52.217,83 €	135.840,84 €	94.456,83 €

Beschluss-Nr.: 24/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt für die Darlehen Nr. 6400101967, 6400102068 und 6918005314 im Zeitraum 01.01.2015 bis 30.06.2016 (6 Raten) die Tilgung auszusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 1

Erneute Beschlussfassung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2015

Auf Grund des Schreibens von der Kommunalaufsicht vom 01.06.2015 müssen die Beschlüsse, die in der Gemeinderatssitzung am 20.05.2015 gefasst worden sind, neu gefasst werden (Schreiben liegt den Gemeinderäten vor). Bei der Einladung zu dieser Sitzung wurde nicht korrekt unterschrieben.

Anlage:

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zweck	für Einrichtung	Aufgabe
Motorenservice Bieberstein	Sachspende im Wert von 159,00 €	STIHL Nass- /Trockensauger	Feuerwehr Königswartha	Brand- und Gefahrenabwehr
Gesamtzuwendung	159,00 €			

Beschluss-Nr.: 25/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 26/VI/2015:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit dem in der Anlage zur Satzung enthaltenen Haushaltsplan in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 2

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 mit dem in der Anlage enthaltenen Haushaltsplan lag vom 20.04. - 28.04.2015 (7 Arbeitstage) öffentlich aus. Die Verfahrensweise zur Aufstellung und zum Beschluss der Haushaltssatzung 2015 wurde bereits in den Sitzungen seit Oktober 2014 mit Erarbeitung des HSK mit allen Gemeinderäten besprochen.

Laut dem Schreiben vom 01.06.2015 des Landratsamtes Bautzen, Rechts- und Kommunalamt, sind alle Beschlüsse, die in den Gemeinderatssitzungen vom 22.04.2015 und 20.05.2015 abgestimmt wurden, noch einmal zu fassen. Eine Kopie dieses Schreibens ist allen Gemeinderäten ausgehändigt worden.

Beschluss-Nr.: 27/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt das Flurstück Nr. 1240 der Gemarkung Königswartha, mit einer Gesamtfläche von 589 qm, an Uwe und Bettina Langer, Reiterweg 6, 02997 Wittichenau, zu verkaufen.

Verkaufspreis: 19.437,00 EUR

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen und zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 28/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Verlängerung der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Großdubrau - zur zeitweiligen Überlassung von Dienstkräften zur Erfüllung der Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz (PStG) bis zum 31.12.2015 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 29/VI/2015:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die Satzung über Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Königswartha (Satzung Elternbeiträge) einschließlich der Anlage „Monatliche Elternbeiträge“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 3

Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Vorschlag Nr. 32 des HSK die Empfehlung gegeben, die Elternbeiträge jährlich nachzukalkulieren und in gesetzlich maximaler Höhe zu erheben. Gemäß §15 SächsKitaG dürfen für die Betreuung in der Krippe 23 %, im Kindergarten 30 % und im Hort 30 % der bekanntgemachten Betriebskosten maximal durch die Eltern getragen werden. Bisher tragen die Eltern in Krippe 23 % und im Kindergarten und Hort jeweils 28 % der Betriebskosten (kalkuliert mit den Betriebskosten aus 2011). Die Betriebskosten je Platz und Betreuungsart haben sich im Jahr 2014 erhöht. Somit erhöhen sich die Elternbeiträge allein durch die Erhöhung der Betriebskosten. Der Finanzausschuss hat sich mit der Verwaltung zunächst über die Erhöhung zu den bekannten Bedingungen und den aktuellen Betriebskosten verständigt und für die Erhebung dieser neu kalkulierten Elternbeiträge seine Empfehlung ausgesprochen. Im Jahr 2016 werden anhand der Betriebskosten 2015 erneut die Elternbeiträge kalkuliert und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Anlagen:

Satzung Elternbeiträge

Satzung über Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Königswartha

(Satzung Elternbeiträge)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha in seiner Sitzung am 17.06.2015 mit Beschluss Nr. 29/VI/2015 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Königswartha im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 4 SächsKitaG betreut werden.

(2) Zur Erfüllung des SächsKitaG gibt es in der Gemeinde Königswartha eine Kindertageseinrichtung mit den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort als öffentliche Einrichtung (nachfolgend Kindertageseinrichtung genannt). Zusätzlich bietet eine Tagespflegerperson in anerkannter und privater Trägerschaft die Betreuung von Kleinkindern an (nachfolgend Tagesmutter genannt). Diese Einrichtungen können nach dem Gesetz und entsprechend den Beschlüssen des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe benutzt werden.

(3) Im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechtes der Personensorgeberechtigten soll von der Kindertageseinrichtung und dem freien Träger folgende Betreuungszeiten angeboten werden.

<u>Für Krippen- und Kindergartenkinder:</u>	<u>Für Hortkinder:</u>
4,5 Stunden	5,0 Stunden
6,0 Stunden	6,0 Stunden
7,5 Stunden	
9,0 Stunden	
10,0 Stunden	
11,0 Stunden	

Amtliche Bekanntmachungen

§ 2

Grundsätze/Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Entgelte

(1) Für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung sowie bei der Tagesmutter der Gemeinde Königswartha werden Elternbeiträge und weitere Entgelte erhoben.

(2) Berechnungsgrundlage für den Elternbeitrag sind die getrennt nach Einrichtungsart ermittelten durchschnittlichen monatlichen Betriebskosten je nach Kind, die sich aus den für den ordnungsgemäßen Betrieb der Kindertageseinrichtung erforderlichen Personal- und Sachkosten gemäß § 14 SächsKitaG ergeben.

(3) Gemäß § 14 Abs. 2 SächsKitaG hat die Gemeinde Königswartha jährlich bis zum 30. Juni des Folgejahres die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und ihre Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sind gesondert auszuweisen.

(4) Die Elternbeiträge ergeben sich aus den gemäß § 2 Abs. 2 dieser Satzung ermittelten und bekannt gemachten Betriebskosten und nachstehenden Regelungen.

(5) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme des Kindes in der Kindertageseinrichtung bzw. bei der Tagesmutter mit Beginn des Monats, in dem das Kind aufgenommen wird. Sie endet mit dem Monat, in dem das Kind letztmalig die Einrichtung besucht. Das Lebensalter des Kindes zum Beginn des Kalendermonats ist maßgebend für die Höhe des Elternbeitrages im betroffenen Monat. Wird ein Kind während eines Monats in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen, so sind bei der Aufnahme bis einschließlich 15. des Monats die vollen Elternbeiträge, bei der Aufnahme nach dem 15. des Monats der halbe Elternbeitrag zu zahlen.

(6) Krankheit, Kur und Ferien/Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende und zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreitet.

§ 3

Elternbeiträge

(1) Die ungekürzten Elternbeiträge gemäß § 15 Abs. SächsKitaG betragen für:

1. Kinderkrippen mindestens 20 und höchstens 23 Prozent.
2. Kindergärten mindestens 20 und höchstens 30 Prozent.
3. Horte mindestens 20 und höchstens 30 Prozent.

der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten.

(2) Die Höhe der zu zahlenden Elternbeiträge ergibt sich aus der Anlage 1 „Monatliche Elternbeiträge“, die Bestandteil dieser Satzung ist.

(3) Gemäß § 15 Abs. 1 SächsKitaG sind Alleinerziehende und Eltern mit mehreren Kindern die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen, Absenkungen (Ermäßigungen) des Elternbeitrages vorgesehen. Die Höhe dieser Elternbeiträge ergibt sich ebenfalls aus der Anlage 1 „Monatliche Elternbeiträge“.

§ 4

Besondere Elternbeiträge und weitere Entgelte

(1) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer an mehr als zwei Tagen im Monat überschritten, werden weitere Entgelte wie folgt erhoben:

- für die Betreuung des Krippenkindes für jede weitere Stunde 3,03 €
- für die Betreuung des Kindergartenkindes für jede weitere Stunde 1,39 €
- für die Betreuung des Hortkindes für jede weitere Stunde 1,22 €

(2) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeit der Kindertageseinrichtung nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 20,00 € erhoben

(3) Für die Betreuung von Gastkindern wird für jede Betreuungsstunde ein Entgelt entsprechend 14 Abs. 1 dieser Satzung erhoben.

(4) Die unter Abs. 1 bis 3 aufgeführten Entgelte werden nicht nach § 3 Abs. 3 ermäßigt und nicht erlassen.

(5) Gastkinder können je nach Auslastung der Kindertageseinrichtung und Dringlichkeit aufgenommen werden, wenn dadurch

kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht. Die Regelung dient ausschließlich der stunden- bzw. tageweisen Betreuung im Ausnahmefall. Die Entscheidung über die Aufnahme liegt im Ermessen des Trägers. Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme.

(6) Bei der Inanspruchnahme einer einmaligen Eingewöhnungszeit von maximal zwei Wochen werden keine Elternbeiträge erhoben. Danach erfolgt die Berechnung nach den gültigen Elternbeitragssätzen.

(7) Kinder, die nicht ihren Wohnsitz im Gemeindegebiet haben, können im Rahmen der im Bedarfsplan zu den Plätzen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Bautzen ausgewiesenen Kapazitäten auf Antrag aufgenommen werden. Erlassanträge sind an das für den Wohnort zuständige Jugendamt zu stellen.

**§ 5
Beitragsschuldner,
Festsetzung und Fälligkeit
der Elternbeiträge und weiterer
Entgelte**

(1) Schuldner des Elternbeitrages und der weiterer Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

(2) Die Personensorgeberechtigten sind verpflichtet, die für Gebührenerhebung maßgeblichen Daten wahrheitsgemäß anzugeben und Änderungen dem Träger unverzüglich mitzuteilen. Ermäßigungen nach § 3 Abs. 3 werden, soweit Angaben der Personensorgeberechtigten erforderlich sind, erst ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Mitteilung berücksichtigt. Der Träger der Einrichtung ist berechtigt Nachweise zu fordern. Unrechtmäßig in Anspruch genommene Ermäßigungen können vom Träger zurückgefordert werden.

(3) Für Kinder, die in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft betreut werden, ergeben sich Festsetzung und Fälligkeit der zu entrichtenden Beträge aus die zugrunde liegenden Betreuungsvertrag.

**§ 7
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung außer Kraft.

Königswartha, den 25.06.2015


Swen Nowotny
Bürgermeister



Anlage

Anlage zur Satzung Elternbeiträge :

Monatliche Elternbeiträge					
Elternbeiträge für die örtliche Kinderbetreuung					
	Familienstatus	tägliche Betreuung in Stunden	1. Kind	2. Kind (Geschwisterkind) entspricht 60 % vom 1. Kind	3. Kind (Geschwisterkind) entspricht 20 % vom 1. Kind
Krippe 23%	Betriebskosten je Platz 9 h Betreuung = 818,97 €	4,5	94,18 €	56,51 €	18,84 €
		6	125,58 €	75,35 €	25,12 €
		7,5	156,97 €	94,18 €	31,39 €
		9	188,36 €	113,02 €	37,67 €
		10	209,29 €	125,58 €	41,86 €
		11	230,22 €	138,13 €	46,04 €
	Alleinerziehend 90%	4,5	84,76 €	50,86 €	16,95 €
		6	113,02 €	67,81 €	22,60 €
		7,5	141,27 €	84,76 €	28,25 €
		9	169,53 €	101,72 €	33,91 €
		10	188,36 €	113,02 €	37,67 €
		11	207,20 €	124,32 €	41,44 €
Kita 28%	Betriebskosten je Platz 9 h Betreuung = 377,98 €	4,5	52,92 €	31,75 €	10,58 €
		6	70,56 €	42,33 €	14,11 €
		7,5	88,20 €	52,92 €	17,64 €
		9	105,83 €	63,50 €	21,17 €
		10	117,59 €	70,56 €	23,52 €
		11	129,35 €	77,61 €	25,87 €
	Alleinerziehend 90%	4,5	47,63 €	28,58 €	9,53 €
		6	63,50 €	38,10 €	12,70 €
		7,5	79,38 €	47,63 €	15,88 €
		9	95,25 €	57,15 €	19,05 €
		10	105,83 €	63,50 €	21,17 €
		11	116,42 €	69,85 €	23,28 €
Hort 28%	Betriebskosten je Platz 6 h Betreuung = 520,12 €	5	51,59 €	30,96 €	10,32 €
		6	61,91 €	37,15 €	12,38 €
	Alleinerziehend 90%	5	46,44 €	27,86 €	9,29 €
		6	55,72 €	33,43 €	11,14 €

Die Verpflegungskosten sind in diesem Beitrag nicht enthalten und müssen von den Eltern zusätzlich getragen werden.

Beschluss-Nr.: 30/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha beschließt, das Darlehen Nr. 6400101789 mit einer Restschuld von 164.675,75 EUR weiterhin bei der Kreissparkasse Bautzen zu finanzieren. Der Sollzinssatz in Höhe von 1,35 v. H. wird für 10 Jahre festgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 31/VI/2015:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt einer Nutzungsvereinbarung zur Nutzung des „Sportvereinshauses“ und das gesamte Gelände der Sportanlagen, An den Sportanlagen 1, 02699 Königswartha sowie im Jugend- und Vereinshaus Königswartha, 02699 Königswartha die Billard-Räume in der Gutsstraße 4b und der Raum „Schach“ in der Gutsstraße 4c mit dem Königswarthaer Sportverein 1990 e. V., mit den Änderungen und Ergänzungen, zu. Die zeitliche Befristung des Zuschusses auf 3 Jahre wird im Vertrag mit festgeschrieben. Der letzte Absatz des § 6 der Nutzungsvereinbarung wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	1

Begründung:

Der Vorschlag Nr. 33 des HSK schlägt vor, dem Sportverein das Gelände des Sportplatzes incl. des Sportvereinshauses zum Kauf oder Erbbaupacht anzubieten. Als Übergangslösung wurde im HSK die Erhöhung der monatlichen Zahlung des Sportvereins für die Betriebskosten in Höhe von 400,00 EUR monatlich vorgeschlagen. Mit der anliegenden Nutzungsvereinbarung wird dieser Vorschlag vorerst umgesetzt. Eine Übertragung in Erbbaupacht ist mittelfristiges Ziel, jedoch derzeit nicht umsetzbar. Deshalb stellt diese Nutzungsvereinbarung eine Übergangslösung dar. Auf dem Gelände des Sportplatzes und im Sportvereinshaus wurden ~25.500 EUR Betriebskosten (Abrechnung 2014) verursacht. Durch die zu vereinbarende Betriebskostenbezuschung in Höhe von 8.000 EUR werden somit ca. 31 % der Betriebskosten durch die Gemeinde getragen. Anschließend ist ebenfalls eine langfristige Lösung für die Gaststättenverpachtung anzustreben. Zieltermin 31.10.2015. Der Finanzausschuss gibt dieser Vereinbarung seine Empfehlung.

Öffentliche Bekanntmachung zur Neuwahl eines ehrenamtlichen Friedensrichters

Im August 2015 ist in der Gemeinde Königswartha die Stelle des Friedensrichter/der Friedensrichterin neu zu besetzen. Das Ehrenamt des Friedensrichters kann von Bürgern übernommen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet sind und zwischen 30 und 70 Jahre alt sind im Schiedsstellenbezirk wohnen die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben gegenüber den Streitpartnern vorurteilsfrei und sachlich auftreten die Pflicht zur Verschwiegenheit einhalten, auch über ihre Amtszeit hinaus.

Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens bürgerliche Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und durch Abschluss eines protokollarischen Vergleichs zu beenden. Die Aufgabenpalette ist sehr vielschichtig und reicht u. a. vom Nachbarschaftsrecht über Hausfriedensbruch und Beleidigung bis hin zur Sachbeschädigung. Die Amtszeit dauert 5 Jahre.

§ 4 SächsSchiedsGütStG - Friedensrichter

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten

Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsparleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Nähere Auskünfte über das Amt erteilt die Gemeindeverwaltung Königswartha, 035931 23930. **Interessierte Bürger melden sich bitte bis zum 29.07.2015.**

Kleiderkammer

Aufgrund zahlreicher Bekundungen von Bürgern unserer Gemeinde ist die Gemeindeverwaltung bestrebt, eine Nachfolgelösung für die im Haushaltsstrukturkonzept gestrichenen Mittel für die Kleiderkammer zu finden. Deshalb folgender

Aufruf zur Übernahme der Kleiderkammer

Die Gemeindeverwaltung sucht einen neuen Träger (z. B. Verein oder Organisation), der die Kleiderkammer in unserer Gemeinde weiter betreibt. Gleichzeitig würde eine Übernahme des Bestandes erfolgen können.

Interessenten bzw. weitere Informationen bzw. Anfragen unter Telefon 035931 23910

Aufruf an alle Vereine - Veranstalter für den Weihnachtsmarkt gesucht!

Wir suchen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt einen Veranstalter, der den Weihnachtsmarkt in eigener Regie durchführt. Eine Beteiligung und Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung wäre möglich.

Interessenten melden sich bitte unter 035931 23910

Verpachtung Gärten in der Gartenanlage Ziegelstraße

Die Gemeindeverwaltung Königswartha informiert, dass in der Gartenanlage „Ziegelstraße“

2 Gärten

Nr.: 1 und 1a mit je 156 qm einzeln oder komplett mit 312 qm sowie

Nr.: 5 mit 275 qm (bereits mit Obstbäumen bestückt)

in einer ruhigen Lage zu verpachten sind.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei Frau Langner, Telefon 035931 23940.

Verkauf

Baufläche in Wartha (SD72-2800-105205)

- in ruhiger Lage, etwas abseits der B96
- Verkaufsfläche ca. 1.707 qm
- lt. Flächennutzungsplan zur Wohnbebauung vorgesehen und ortsüblich erschlossen

Ansprechpartnerin: Frau Heege (NL Sachsen)

Tel.: 0351 25787-14, E-Mail: dresden@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 21.07.2015, 12 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:

BVVG

Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Niederlassung Sachsen, Cottaer Str. 2 - 4, 01159 Dresden

Tel.: 0351 25787-0, Fax: 0351 25787-35

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejnkeho zarjada

Gemeindeverwaltung Königswartha

Achtung!

Ab 01.08.2015 - neue Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr
-----------------	-------------------

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Swen Nowotny- Bürgermeister		nowotny@koenigswartha.de
Carola Wagner Sekretariat Bürgermeister	035931 23910	wagner@koenigswartha.de gemeinde@koenigswartha.de
Franziska Pfeiffer <i>Leiterin Finanzverwaltung</i>	035931 23931	pfeiffer@koenigswartha.de
Margit Hanelt	035931 23933	hanelt@koenigswartha.de
Gudrun Rodig	035931 23930	rodig@koenigswartha.de
	035931 23920 dienstags	
Birgit Korbut	035931 23932	korbut@koenigswartha.de
Martina Nytsch <i>Leiterin Haupt- und Bauverwaltung</i>	035931 23941	nytsch@koenigswartha.de
Gesine Langner	035931 23940	langner@koenigswartha.de
Manuela Krahl	035931 23923	krahl@koenigswartha.de
Gerlind Frenzel	035931 23925	frenzel@koenigswartha.de
Karin Gottschalk	035931 23921	gottschalk@koenigswartha.de

Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek	Tel.: 21132	E-Mail: bibliothek-koenigswartha@gmx.de
Treffpunkt	Tel.: 20881	
Versorgungs-GmbH	Tel.: 299015/Fax: 299014	E-Mail: post@versorgung-koenigswartha.de
Wohnbau Königswartha GmbH	Tel.: 299010/Fax: 299014	E-Mail: post@wohnbau-koenigswartha.de

Fäkalienabfuhr	
Herr Ellmer	Tel.: 0174 3456956
Herr Becker	Tel.: 0174 3269297

Bereitschaft

Versorgungs GmbH Königswartha/Wohnbau Königswartha GmbH
ständig 0174 3456950

Öffnungszeiten der Heimatstube

Die Heimatstube ist jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Informationen und Anmeldungen für Sonderführungen unter Tel. 035931 21132.

Für gewerbliche Werbeanzeigen steht Ihnen der Anzeigenfachberater von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herr Falko Drechsel (siehe Anzeige im Innenteil), zur Verfügung. Sonstige Beiträge sowie Ihre privaten Werbeanzeigen nimmt Frau Gottschalk oder Frau Nytsch jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen.

Wir bitten Sie, die vorgegebenen Termine zum Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.

Vielen Dank.

Hauptamt

*Das Glück strahlt zurück
Wie das Licht des Himmels.*

Washington Irving

**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Geburtstagskindern**

**Gratuluje my nanajwutrobniso
swojim narodninarjam**

Frau Brigitte Buder Königswartha	am 11.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Zumpe Königswartha	am 11.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Bartke Königswartha	am 12.07.	zum 88. Geburtstag
Herrn Helmut Mickel OT Caminau	am 12.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Annegret Noack Königswartha	am 12.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Zschippang Königswartha	am 12.07.	zum 92. Geburtstag
Frau Erna Ebert Königswartha	am 15.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Preibsch Königswartha	am 21.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Winkler OT Wartha	am 21.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Brytscha OT Oppitz	am 22.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Waldtraud Schimank OT Truppen	am 22.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Kindermann Königswartha	am 23.07.	zum 86. Geburtstag
Frau Renate Matko OT Wartha	am 23.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Buchwald Königswartha	am 24.07.	zum 94. Geburtstag
Herrn Peter Gierth Königswartha	am 24.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Hempel Königswartha	am 25.07.	zum 86. Geburtstag
Herrn Jakob Müller Königswartha	am 25.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Pauline Kumme Königswartha	am 28.07.	zum 93. Geburtstag
Frau Helene Greibig OT Oppitz	am 29.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Peschke Hauptstraße 16A	am 29.07.	zum 87. Geburtstag
Frau Annemarie Grütze Königswartha	am 30.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Martha Kibleka Königswartha	am 30.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Gregor Königswartha	am 31.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Emma Höcker OT Wartha	am 31.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Käthe Scheumann Königswartha	am 01.08.	zum 95. Geburtstag
Herrn Gerd Schieber OT Truppen	am 01.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Lucas Königswartha	am 03.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Adelheid Lehnert Königswartha	am 04.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Hans Kunaschk Königswartha	am 05.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Wukasch Königswartha	am 05.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Paul Kunaschk Königswartha	am 06.08.	zum 86. Geburtstag

Frau Ruth Handrick Königswartha	am 08.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Ruth Katscher OT Commerau	am 08.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Niemz OT Commerau	am 09.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Martin Lehmann OT Commerau	am 11.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Marita Anders OT Wartha	am 13.08.	zum 70. Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie alle in das neue Lebensjahr. Wir wünschen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich.

*Swen Nowotny
Bürgermeister*

**Am 12.06.2015 beging
Herr Gerhard Gaumer im DRK-Pflegeheim
seinen 90. Geburtstag**



*Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
übermitteln dem Jubilar für das neue Lebensjahr die
herzlichsten Glückwünsche.*

**Am 16.06.2015 beging
Frau Irma Handrick im DRK-Pflegeheim
ihren 93. Geburtstag**



*Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
übermitteln der Jubilarin für das neue Lebensjahr
die herzlichsten Glückwünsche.*

**Am 30.06.2015 beging
Frau Hildegard Buder im DRK-Pflegeheim
ihren 90. Geburtstag**

*Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
übermitteln der Jubilarin für das neue Lebensjahr die
herzlichsten Glückwünsche.*

Versorgungs GmbH/Zastaranski zawod



Treffpunktnachrichten für Juli 2015

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	11.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag	11.30 - 14.00 Uhr
Sonnabend	10.00 - 11.00 Uhr geändert!
Telefon:	035931 20881

Außerhalb der Öffnungszeiten: 035931 20194 oder 20228
Veranstaltungen und Termine:

Montagstreff:

14.00 - 16.00 Uhr

Frauensport:

Montag Gruppe 50+ - 17.30 Uhr
Gemischte Gruppe - 18.30 Uhr
Line-Dance-Gruppe - 20.00 Uhr

Seniorencafe Königswartha und alle Ortsteile:

in den Monaten Juli und August findet kein Seniorencafe statt.

Treff Alleinstehende

jeden 1. Donnerstag im Monat - 14.00 Uhr

Brotausgabe:

jeden Sonnabend - 10.30 - 11.00 Uhr

Wer diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte in der laufenden Woche einen Beutel mit Namen und Personenzahl ab und holt ihn dann wieder zu o. g. Zeit.

„Bautzener Tafel e. V.“ - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag jeweils 13.00 - 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel e. V.“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine Spende abgeholt werden.

Hultsch

Geschäftsführerin

Wohnbau GmbH Königswartha

Ein herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehren

Nicht selten kam es in den letzten Jahren vor, dass der Ton der Sirene in Königswartha erklang und der Einsatz die Gebäude der Wohnbau GmbH betraf.

So auch am 29.06.2015 waren wir auf eure Hilfe als freiwillige Feuerwehr angewiesen, den Wohnungsbrand in unserem Bestand zu löschen.

Auf diesem Weg möchten wir allen Kameraden unseren Feuerwehren danken, für euren unermüdlichen Einsatz im Notfall, beim Löschen, Sichern und bei den notwendigen Übungen. Das ist nicht selbstverständlich und gerade deshalb Besonders. Ein großes Lob und herzlichen Dank.

*Wohnbau GmbH
Königswartha*

Feuerwehr/Wohnjowa wobora

Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Nächster Feuerwehrdienst 1. Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 12.07.2015

Thema: Waldbrandbekämpfung/
Wassergasse

Verantwortlich: Kam. U. Wirth/Th.Schenk

Ort: GH

Uhrzeit: 08:00 Uhr

Sonntag, d. 02.08.2015

Thema: Atemschutz/Digitalfunk

Verantwortlich: Kam. S. Johanson/St. Ziesch

Ort: GH

Uhrzeit: 08:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 12.07.2015

Thema: Übung mit TSF (W) u. DL 30

Verantwortlich: Kam. I. Hilbig

Ort: GH

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Sonntag, d. 02.08.2015

Thema: Waldbrandübung mit TSA/TS 8

Verantwortlich: Kam. V. Neumann

Ort: GH

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 17.07.2015

Thema: Praktische Übung/Funken im Einsatz

Verantwortlich: Kam. Fiebig

Ort: GH

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freitag, d. 31.07.2015

Thema: Praktische Übung/Wasserrettung

Verantwortlich: Kam. J. Schmidt

Ort: GH

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freitag, d. 14.08.2015

Thema: Praktische Übung/Löschangriff

Verantwortlich: Kam. Schlotze

Ort: GH

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Freitag, d. 17.07.2015

Thema: Feuerlöscherausbildung

Verantwortlich: Kam. Hettmann, Tino

Ort: GH

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sonntag, d. 02.08.2015

Thema: Maschinistenausbildung -
Beladung Fahrzeug

Verantwortlich: Kam. Kasper, Ronny

Ort: Ortslage

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Standort Commerau

Freitag, d. 10.07.2015

Thema: Ausbildung Drehleiter

Verantwortlich: Kam. Walter, A./Hilbig, I.



Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Freitag, d. 31.07.2015

Thema: THL-Wald - Gerätekunde

Verantwortlich: Kam. Walter, A./Hilbig, I.

Ort: GH

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Freitag, d. 17.07.2015

Thema: Handhabung Saug- und Druckschläuche

Ort: GH

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Freitag, d. 14.08.2015

Thema: Vorbereitung Jugendflamme

Ort: GH

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Sonntag, d. 12.07.2015

Thema: Feuerwehrausrüstung/Spieletag

Verantwortlich: JW Zaunick, St./Winkler, A.

Ort: GH

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Jugendfeuerwehr Königswartha

Jugendfeuerwehren des Landreises Bautzen treffen sich in Königswartha

Der diesjährige 6. Kreis-Jugendfeuerwehrtag fand am 06.06.2015 in Königswartha statt. 32 Mannschaften von 25 Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Landkreis waren auch bei 33 °C angereist, um sich die begehrten Trophäen der Gruppenstaffette in 5 Wertungsgruppen zu holen und auch, um sich im Dreikampf zu messen.

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen angereisten Feuerwehren für ihr Engagement, die trotz der Glutitze so hartnäckig durchgehalten haben. Als Ehrengäste konnten wir den Landtagsabgeordneten und Ehrenmitglied Herrn Schiemann, den Landesjugendwart Herrn Huhn, Dezernatsleiter Herrn Runge, den Kreisbrandmeister Kam. Pethran, den stellv. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Kam. Sachße, den ehem. KJF Wart Kam. Hensel, unseren Bürgermeister Herrn Nowotny und Kam. Kowark, einer von der Fw Königswartha, der schon 73 Jahre Feuerwehrdienst geleistet und in den 60er Jahren die AG Brandschutz Helfer in Königswartha gegründet hat, begrüßen. Ein Highlight war, dass in diesem Jahr der Einmarsch durch die Feuerwehrkapelle Schwarzkollm Wiednitz gespielt wurde, auch ein besonderer Akt war, dass uns Löschi von der Landesjugendfeuerwehr zur Seite stand.

Die Jugendfeuerwehr Königswartha ist mit insgesamt drei Mannschaften an den Start gegangen. Eine Mannschaft aus Königswartha und zwei aus der Ortsgruppe Wartha. Sehr erfreulich war, dass die Mannschaft aus Wartha, welche das erste Mal am Start war, mit Ihrer Mädchenmannschaft den ersten Platz belegte. Auch die anderen beiden Mannschaften haben ihr bestes gegeben und sich gut platziert.



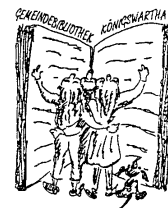
Ein großes Dankeschön geht an alle Kameraden aus allen Ortswehren, die bei der Planung und Durchführung geholfen haben. Danke sagen wir auch allen Sponsoren: dem Sportverein, der die Spielstätte zur Verfügung stellte, der Bäckerei Dörfer, der Werbefirma Galina Gelfus, dem Feuerwehrförderverein Königswartha e. V., dem Herrschaftlichen Gasthof Neschwitz, dem Waldbad Niesendorf, der Kantine Schwarzadler, der Schlossküche Lange für das Essen und dem DRK Betreuungszug Bautzen für die Mittagessensausgabe und der SEG Kirschau für die Erste-Hilfe-Absicherung.

Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen für Juli 2015

Ausstellungen im Haus

Liebe Leser, liebe Besucher unseres Hauses, in unserem Haus können Sie noch bis Ende August die Ausstellung „20 Jahre Leben im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ besichtigen.



In der 1. Septemberwoche werden wir eine Ausstellung mit Bildern von Gert Holfeld gestalten, die Sie ab 5. September besichtigen können:

„MEIN HOBBY - MEINE FREUDE“



Unter diesem Motto möchte ich Sie zu meiner Ausstellung in Königswartha einladen!

Alle meine gezeigten Bilder entstanden erst im Ruhestand. Sie wurden überwiegend in Acryl-Technik gemalt.

Als Vorlagen werden in der Regel Fotos verwendet, die aber nur als Anhaltspunkt dienen sollen. Viele Bilder sind freie Einfälle oder im Gedächtnis gebliebene Erinnerungen, die dann umgesetzt werden. Dieses Hobby in seiner Anforderung regt Geist und Seele an.

Es ist aber auch für mich sehr wichtig, mit diesem Hobby vielen Menschen Freude zu machen und vielleicht einen kleinen Anstoß zu geben, es auch einmal mit Pinsel und Leinwand zu versuchen, denn malen kann jeder. Allen, die sich meine Ausstellung ansehen, wünsche ich viel Freude und ein paar besinnliche Minuten, wo man einfach mal zur Ruhe kommen kann. Wer Fragen hat oder Informationen möchte, ich stehe mit Antworten gerne zur Verfügung.

Also dann viel Spaß beim Schauen.

Gert Holfeld

Veranstaltungen in der BIBLIOTHEK - Vorschau

Am Dienstag, 6. Oktober 2015; 19 Uhr,
laden wir Sie ganz herzlich zu unserem
Sächsischen Krimi-Abend mit einigen Überraschungen
mit der Dresdner Autorin **Christine Sylvester** ein!

Es wird u. a. der neueste Krimi
„Neue Meister, alte Sünden - Kökkenmöddingers erster Fall“
vorgestellt ...
Eintritt: 3,- EUR

DANKESCHÖN für neue BENUTZERAUSWEISE

Im Namen unserer Bibliotheksbenutzer und der Gemeindeverwaltung möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Andrea Springer, Apotheke Königswartha, für die Finanzierung unserer neuen Benutzerausweise bedanken.

Kristin Lehmann
Bibliotheksleiterin Gemeindebibliothek Königswartha

Bitte beachten Sie!

Die **BIBLIOTHEK** bleibt vom **10. bis 31. Juli 2015** wegen Urlaub geschlossen.
Am **3. August** sind wir ab 10 Uhr wieder für Sie da!

In Kombination mit der Touristinformation hat die **Gemeindebibliothek folgende Öffnungszeiten:**

Montag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 17.00 Uhr	
Freitag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen!	

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten jederzeit möglich!
Anruf genügt (035931 21132)!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 14. August 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 5. August 2015

Kirchen/Cyrkwje

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

Termine Juli 2015

Sonntag, 12. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis
TAUFGOTTESDIENST
MIT ABENDMAHL
gleichzeitig Kindergottesdienst



9:30 Uhr

Montag, 13. Juli
KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

9:30 Uhr

Mittwoch, 15. Juli
Krabbeltreff

9:00 Uhr

Sonntag, 19. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis
GOTTESDIENST
mit musikalischer Umrahmung durch die Gitarrengruppe

9:30 Uhr

Sonntag, 26. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis
GOTTESDIENST

9:30 Uhr

Sonntag, 2. August - 9. Sonntag nach Trinitatis
GOTTESDIENST

9:30 Uhr

Mittwoch, 5. August
Krabbeltreff

9:00 Uhr

Sonntag, 9. August - 10. Sonntag nach Trinitatis
GOTTESDIENST

9:30 Uhr

Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha



Abendgottesdienste:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und
jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr!

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

*Es lädt herzlich dazu ein,
Ihr Pfarrer Michael Nawka*



„Königswartha-aktuell“

Amthliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte
Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf,
Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen und Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Swen Nowotny
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch,
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.
01920 Nebelschütz, OT Miltitz, Kurze Straße 8
Tel. 035796 971-0



Unser Maibaum

Traditionell stellen wir in unserer CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha einen Maibaum auf. Am 30. April 2015 war es wieder so weit. Mit Hilfe der Mädchen und Jungen vom Hort wurde der Maibaum gemeinsam aufgestellt.



Da unser Baum nicht von Dieben heimgesucht wurde, konnte das Maibaumwerfen am 26. Mai 2015 stattfinden. Eingeladen waren an diesem Vormittag Eltern und Großeltern. Die größeren Gruppen der Kindertagesstätte gestalteten ein kleines Programm. Dann war es so weit. Nach dem Werfen des Maibaumes rannten die Jungen der Vorschulgruppen zu dessen Spitze. Tillmann war am schnellsten dort und wurde Maikönig. Als seine Maikönigin wählte er sich Elly.

Die Kinder und das Team der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Europa wächst zusammen

Dass dies nicht nur leere Worte sind, bewies der Besuch einer Gruppe aus unserer Kindertagesstätte „Zwergenland“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) in Königswartha in unserer Partnereinrichtung im polnischen Nowogrodziec am 20. Mai 2015. Außer uns wurden an diesem Tag auch tschechische Kinder mit ihren Betreuern dort herzlich begrüßt.



Alle gemeinsam machten wir uns auf den Weg nach Brzeznik in ein slawisches mittelalterliches Dorf. Dort gab es viel Wissenswertes und Interessantes aus dieser Zeit zu sehen und zu hören. Mit Aktivitäten und Angeboten, wie Formen und Backen von Fladenbroten über Feuer, Gestalten eines Amuletts aus Ton, Bärenjagd und Ritterschlag durch den Wikinger, wurde es für die Kinder erlebbar.

Nach der Rückfahrt in den Kindergarten unserer Gastgeber überraschten diese uns mit einem kleinen Programm, bei dem sie sogar in Deutsch sangen. Da staunten wir sehr. Beim anschließenden gemeinsamen Spiel verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten uns wieder verabschieden. Dies jedoch nicht, ohne neue Besuche zu „planen“.

Die Kinder und Erzieherinnen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Entscheidung in letzter Minute

Am 12. Juni 2015 fand die 14. Auflage des Fußballturnieres für Mannschaften aus den Horten der Kindertagesstätten des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) im FKO Sportforum in Hoyerswerda statt. Mitveranstalter des Turnieres war der Kreissportbund Landkreis Bautzen e. V., Partner 2015 der Hoyerswerdaer Sportverein 1919 e. V. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützte das sportliche Ereignis. Allen an dieser Stelle noch einmal vielen herzlichen Dank.



Die Siegermannschaft vom Hort der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha freut sich über den Pokal. Mit ihnen freuen sich Kreissportbund-Geschäftsführer Lars Bauer (hinten, links), CSB-Geschäftsführer Peter Neunert (hinten, rechts) und Henryk Krongraf (hinten, 2. von rechts) von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. (Foto: CSB)

In einem packenden Finale standen sich die Mannschaft vom Hort der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha und die Mannschaft 1 vom CSB-Hort in der 1. Grundschule Am Adler „Handrij Zejler“ Hoyerswerda gegenüber. Bis zum Schluss blieb es spannend, wer in diesem Jahr den Pokal holt. Erst in der letzten Spielminute erzielte Fabian Schiwiek aus dem „Zwergenland“ Königswartha das Tor zum Sieg. Das Spiel um den dritten Platz entschied die Mannschaft 2 vom CSB-Hort in der 1. Grundschule Am Adler „Handrij Zejler“ Hoyerswerda gegen die Mannschaft vom Hort der CSB-Kindertagesstätte Wittichenau für sich.

Bürgermeister Thomas Delling überreichte dem Kapitän der Siegermannschaft aus Königswartha den CSB-Wanderpokal. Urkunden, Medaillen und weitere Preise überreichten Kreissportbund-Geschäftsführer Lars Bauer und CSB-Geschäftsführer Peter Neunert. Dank der Ostsächsischen Sparkasse Dresden gab es für jede Mannschaft einen Fußball zum Training für das Turnier im nächsten Jahr, überreicht durch Sparkassen-Mitarbeiter Henryk Krongraf.

Für die Mädchen und Jungen war das Fußballturnier wieder ein Höhepunkt im Hortjahr. Die gemeinsame Freude am Sport stand im Mittelpunkt. Nach dem Turnier ist bekanntlich vor dem Turnier - damit freuen sich alle schon auf Juni 2016, wenn dann zum 15. Mal um den Wanderpokal des CSB gespielt wird.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Bürgermeister zu Besuch

Der Bürgermeister der Gemeinde Königswartha, Swen Nowotny, und die Leiterin der Finanzverwaltung, Franziska Pfeiffer, waren am 29. Juni 2015 in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha, die sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) befindet, zu Gast. Sie folgten einer Einladung von CSB-Geschäftsführer Peter Neunert, Leiterin Ute Sykora und Stellvertreterin Doreen Mittrach. Bei dem Besuch wurden verschiedene Fragen angesprochen. Im Gespräch kam zum Ausdruck, dass man willens und überzeugt davon ist, gemeinsam bei Problemen und offenen Fragen Lösungen zu finden.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, CSB und Kindertagesstätte soll fortgesetzt und ausgebaut werden. Im Anschluss an das Gespräch informierte Leiterin Ute Sykora die Gäste über die Arbeit der Erzieherinnen.

Am 6. August 2015 wird der Königswarthaer Bürgermeister Swen Nowotny die Geschäftsstelle des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. im Nebelschützer Ortsteil Miltitz besuchen.

Dabei wird er sich über die Bereiche, Arbeit, Aufgaben und Projekte der Vereine informieren.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit



Mädchen und Jungen der Käfer-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha gemeinsam mit dem Königswarthaer Bürgermeister Swen Nowotny (2. von rechts), Franziska Pfeiffer (3. von links), Leiterin Finanzverwaltung, CSB-Geschäftsführer Peter Neunert (links), Leiterin Ute Sykora (3. von rechts), Stellvertreterin Doreen Mittrach (rechts) und Erzieherin Gisela Katscher (2. von links). (Foto: CSB)

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 70) 2 95 69 22

Ihr Medienberater
Falko Drechsel
berät Sie gern. falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 33



Schulen/Šule

**Grundschule Königswartha
„Bjarnat Krawc“**



Sehr geehrte Eltern,

am Freitag, dem 10. Juli 2015, um 10.45 Uhr geht für unsere Schüler das Schuljahr 2014/2015 zu Ende, die ersehnten und verdienten Sommerferien beginnen.

Das ist für uns ein Anlass, uns bei allen Eltern, dem Elternrat und bei den Mitgliedern des Schulvereins für die vielfältige tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit während des gesamten Schuljahres zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit mit Ihren Kindern und den Schülern der Klasse 4 einen guten Start an ihren neuen Schulen.

Liebe Schülerinnen und Schüler der Grundschule Königswartha,

im neuen Schuljahr beginnt der Unterricht für euch am Montag, dem **24. August 2015**, um **7:30 Uhr**.

Unterrichtsende ist für alle Klassen um 11:10 Uhr.

An diesem Tag erhaltet ihr auch den Stundenplan.

Am 25. August fahren die 2. Klassen bereits zum Schwimmunterricht nach Bautzen.

Beier
Schulleiterin

Unser Abschlussfest

Am Freitag, dem 19.06.2015 trafen sich gegen 15.45 Uhr einige Kinder unserer Klasse mit den Eltern und unserer Lehrerin Frau Micheel an der Grundschule. Als dann alle zusammen waren, liefen wir gemütlich durch den Wald Richtung Johnsdorf.

Der Wanderweg verging wie im Fluge, wir hatten uns alle viel zu erzählen und sahen auch Verschiedenes. Gegen 16.30 Uhr hatten wir unser Ziel erreicht.

Herr Paulick war auch schon da und machte sofort den Grill an, denn wir hatten Riesenhunger. Die Eltern und Frau Micheel machten es sich gemütlich und naschten Kirschen, die Herr Krahl mitgebracht hatte.



Einige Kinder haben verschiedene Sachen gespielt und die anderen Kinder sind mit Herrn Hansky und mit meinem Papa Kahn gefahren. Die Insel war unser Ruderziel, auf der wir auch eine kleine Pause machten und die Ziegen beobachteten, die da zu Gast waren. Wir spielten auch Monopoly.



Danach haben wir uns mit einer Bratwurst gestärkt, die uns Frau Hornig und Frau Paulick mit viel Liebe zurechtgemacht hatten. Nun wurde es langsam an der Zeit alles aufzuräumen und aufzubrechen.

Einige Kinder und Eltern sind mit dem Auto nach Hause gefahren. Roman, Monique, ich und mein Bruder Hannes sind gemütlich mit unseren Muttis nach Hause gelaufen. Wir waren alle gegen 19.00 Uhr zu Hause.

Es war ein wunderschöner gelungener Nachmittag. Wir hatten alle sehr viel Spaß und mussten nicht ans Lernen denken.

Vielen **Dank an alle**, die dabei waren und uns diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben.

Besonderer Dank gilt dem Anglerverein, auf dessen Grundstück wir uns aufhielten und deren Kahn wir benutzen durften!!

Danny Kühne (Klasse 3b)

Der Besuch beim Fotografen

Am 10.06.2015 waren wir, die Klasse 3b, im Rahmen des Kunstunterrichtes beim Fotografen Herrn Brüss im alten Bahnhof von Königswartha.

Er behauptete, Licht sei unsichtbar. Mit Hilfe des Wasserschlauches, einem Sonnen- und einem Regenschirm erklärte er uns, wie wichtig das Licht beim Fotografieren ist. Besonders interessant fanden wir die vielen verschiedenen Fotoapparate. Herr Brüss fotografierte mehrmals unseren Mitschüler Danny. Damit zeigte er uns dann, wie man die Helligkeit der Bilder am Computer verändern kann.

Er erzählte uns von seiner spannenden Arbeit - zwischen Pass- und Familienfotos, Shootings und Modellfotos.

Zum Abschluss fotografierte uns Herr Brüss als Klasse- ein tolles Abschlussfoto.

Hiermit **bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Markus Brüss** für die Zeit in seinem Studio und die vielen neuen Informationen zum Thema Fotografie.

Lisa Müller, Josefa Hornig mit ihrer fröhlichen Klasse 3b

Steine als Zeitzeugen

Am Montag, dem 22.06.2015, machte sich die Klasse 3b auf den Weg zum Marktplatz, um mehr zum Thema „Steine und Grenzsteine“ zu erfahren. Dort trafen wir uns mit Herrn Gawor am Denkmal.

Wir erfuhren viel über Steine, denn Herr Gawor hatte sogar verschiedene große und kleine, leichte und schwere Steine mitgebracht.



An vielen Stellen in unserer Heimat kann man geschichtliche Steine entdecken. Herr Gawor führt gern interessierte Leute durch die Gegend. Zum Schluss hat er jedem Schüler ein Bild mit verschiedenen Grenzsteinen zur Erinnerung an diesen Tag geschenkt.

Wir, die Klasse 3b mit Frau Micheel, möchten uns auf diesem Wege **ganz herzlich bei Herrn Gawor bedanken**.

Richard Eichler (Klasse 3b)

**Vereine/Interessengemeinschaften/
Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow**

**Königswarthaer Sportverein
1990 e. V.**



Königswarthaer Sportfest 2015

Am Hitzewochenende vom 5. bis 7. Juni führte der Königswarthaer SV sein traditionelles Sportfest durch. Die Freiwillige Feuerwehr Königswartha brachte sich in unser Sportfest großartig ein und organisierte parallel den Kreis-Jugend-Feuerwehrtag auf unserem Sportplatzgelände.

Beide Vereine zeigen, dass die Zusammenarbeit reibungslos und immer hilfsbereit funktioniert und sich für die ganze Gemeinde Königswartha lohnt.

Am Freitagnachmittag startete unsere Kita-Sport-Gruppe mit der Olympiade in verschiedensten Disziplinen wie Schlagball, Dreisprung und dem Zwergen Lauf.

Im Anschluss war Anpfiff zum traditionellen Bambini Fußballturnier um den Pokal der Wohnungsgenossenschaft Königswartha. An beiden Wettkämpfen zeigten unsere kleinsten Sportler wie viel Talent in ihnen steckt.

Viele Eltern/Großeltern staunten über die gezeigten Leistungen und waren am Ende sehr stolz. Auch bei den Kindern strahlten alle Augen, da jedes Kind eine Medaille bekam.

Nach dem Punktspiel der Altherren Fußballmannschaft wurde der Freitag mit einer Party unserer Jugend abgeschlossen. Die Elektronik Beat Brothers, DJ Charity, Ben Davis und Star DJs 2elements sorgten für heiße Klänge und somit für eine super Stimmung bei sommerlichen Temperaturen und vielen Gästen.

Der Samstag begann mit dem Kreis-Jugend-Feuerwehrtag. Viele Kinder aus den umliegenden Gemeinden kämpften um Medaillen und Pokale in verschiedensten Feuerwehrsport Disziplinen. Anwesend waren auch unser Bürgermeister Swen Nowotny, Landrat Marko Schiemann und Kay Sachse als Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen.

Parallel führte der KSV Turniere im Tischtennis, Billard und Handball durch.

Auch der Fußball rollte wieder im Nachwuchs und bei der 1. Männermannschaft zu Punktspielen.

Am Samstagabend gab es dann die große Ü30-Party mit DJ Mister Aagey und dem Helene Fischer Double Katarina.

Abgeschlossen wurde dieser ereignisreiche Tag mit dem traditionellen Musikfeuerwerk.

Der Sonntag sollte dann für jedermann etwas bieten und wurde ein sehr schöner sportlicher Familiennachmittag. Beim Kinderfest konnten unsere Kleinsten sich schminken lassen, spielen und Pony reiten mit dem Bauernhof Helm.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten Günter Eichler sowie die Tanzgruppe Flashpoint vom Baruther SV 90.

Beim Fußball Freundschaftsspiel unserer B-Jugend empfing der KSV die Bundesliga Kicker von Energie Cottbus. Auch wenn das Ergebnis am Ende hoch ausfiel, war dieses Spiel eine tolle Sache für alle Zuschauer und Fußballer unserer B-Jugend. Vor dem Spiel unterhielten sich unsere B-Jugend Spieler in einem Spielertalk mit dem ehemaligen KSV Spieler Johann Weiß, der jetzt dem erweiterten Profikader der SG Dynamo Dresden angehört.

Unser Kegelnachwuchs U18 schaffte zur gleichen Zeit den Klassenerhalt in der Landesliga, welche die höchste Spielklasse in dieser Altersklasse ist - Respekt!

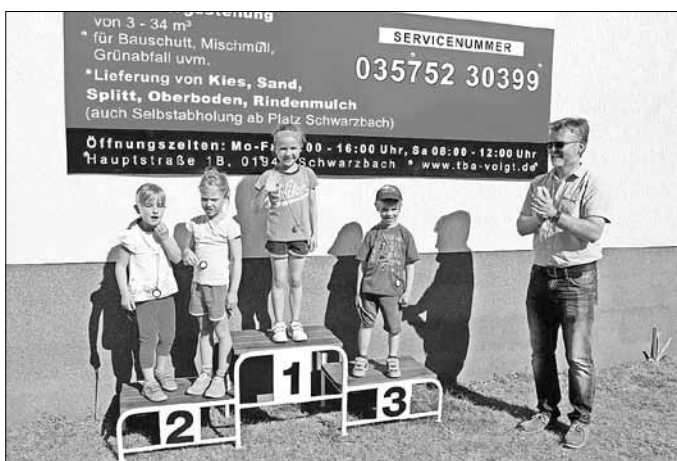
Den Abschluss des Sportfestes bildete traditionell die Verlosung unserer Sportfest-Tombola. Viele attraktive Preise wurden verlost und fanden glückliche Gewinner. Die Tombola ermöglichten wieder viele Sponsoren. Vielen Dank für die Unterstützung! Rückblickend erlebten wir ein tolles Fest mit vielen sportlichen und auch musikalischen Höhepunkten.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die während des Wochenendes, aber auch davor und danach stets zur Unterstützung bereit waren, sei es beim Zeltauf- und -abbau, bei der organisatorischen Vorbereitung oder am Wochenende an den Verkaufsständen. Alles muss nahtlos ineinander greifen, damit so ein großes Fest gelingen kann.

Ein ebenso großer Dank geht natürlich an unsere Sponsoren. Ohne deren Unterstützung wäre die Realisierung einer solchen Großveranstaltung undenkbar. Finanzielle Risiken werden erst durch sie abgedeckt.

Vielen Dank und Sport frei!
Stephan Drost im Namen des Vorstands des KSV

Impressionen vom Sportfest



Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung zum Königswarthaer Sportfest 2015

Allianz Versicherung Drost
AOK Plus, Hr. Steglich
Apotheke am Markt, Andrea Springer
Arbeitsschutz und Sich.-Service, Roland Zaunick
Autohaus Hultsch GmbH
Bäckerei Jürgen Dörfer
Bauernhof Helm
Bauunternehmen Kern GmbH & Co. KG
Baumaschinen Popella
Bestattungsunternehmen Schröter (Frau Rüssel)
Betonwerk Kunaschk GmbH
BHG Raiffeisen e.G.
Blumengeschäft Zschippang
Dipl.-Med. Petra Stelzmann
Elektroinstallation Frank Glowik
Elektroinstallation Bernd Zschiesche
EPROM, Daniel Eichler
Eskildsen Gänsezucht Königswartha
Fahrzeugservice Eichler
Fleischerei Dieter Kunze
Friseursalon Viola Hanelt
Friseurgenossenschaft Figaro Bautzen e.G.
Geißler, Hartmut; Signal Iduna
Gemüsehandel Dutschmann
Generali Versicherung Swen Nowotny
Gerüstbau Michael Jokusch
Getränkhandel Mario Wetzlich
Getränke Eck, Inh. Hartmut Sebastian
Handelshof Bautzen GmbH
Häusliche Krankenpflege Monika Paschke
Häusliche Krankenpflege Anita Lange
Heizungsinstallation Frank Schöne
Installation & Heizung Hubertus Schiebschick
IC TEAM
Jasmin Döner Grill, Ayhan Barlas
Kegel Lichttechnik, Inh. Thomas Kegel
Kfz-Betrieb Ronny Krahl
Kreissparkasse Bautzen Fil. Königswartha
Malerbetrieb Werner Sporka
MRT GmbH Bautzen
Pension Müller Hof, Inh. Jutta Lapstich
Physiotherapie Praxis Hagen Melcher
Physiotherapie Praxis Andrea Preibsch
PURTEC Engineering GmbH
Saunabad Biele
Schuhe/Geschenke, Inh. H. Schoffka
Solar Direkt GmbH
Team Sport Oase, Herr Pisanzio
TBA GmbH & Co. KG
Teichwirtschaft Jörg Greim
Versorgungs GmbH Königswartha
Volksbank Bautzen eG
Werbepbüro Galina Gelfus
Wohnbau Königswartha GmbH
Wohnungsgenossenschaft Königswartha e.G.
Zahnarztpraxis Andrea Wendler
Zahnarztpraxis Gabriele + Hans Jesinghaus

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Am 21. August 2015, zum Tag der Oberlausitz, findet in und um unseren Ortsteil Commerau eine mehrstündliche heimatkundliche Wanderung statt.

Treffpunkt:

09.30 Uhr am Hutowa-Jugendvereinshaus in Commerau. In der August-Ausgabe informieren wir darüber wiederholt. Unsere „Stammtisch-Geschichten“ haben im Juli und August Sommerpause. Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für einen sonnigen Sommermonat

Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.

Feuerwehrrörderverein Königswartha e. V.

Zwergenfeuerwehr Königswartha



Die Zwergenfeuerwehr in Trägerschaft des Feuerwehrrördervereins Königswartha e. V. bietet Mädchen und Jungen im Alter von 5 - 10 Jahren eine Freizeitbeschäftigung.

Wir treffen uns montags im 2 wöchentlichen Rhythmus im Versammlungsraum der FFV Königswartha an der Gutsstraße.



Ziel ist es, den Kindern grundlegendes Wissen über die Feuerwehr und das Verhalten im Notfall zu vermitteln.

Zu den weiteren Planungen gehören:

Spaß und Spiel beim Basteln und kleinen Wettkämpfen.

Element Wasser, wir fahren Baden! Einmal im Jahr 3-Tages-Ausfahrt.

In Zukunft wollen wir mit den Kindern an Veranstaltungen wie z. B.

„Spiel ohne Grenzen“ teilnehmen.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, besuch uns doch gern bei einem Dienst der Zwergenfeuerwehr.

Für Fragen stehen die Betreuer Doreen Skoreng (0152 52865840), Enrico Wirth (0178 3768812) und Kristin Hilbig gern zur Verfügung.

Ausfahrt der Zwergenfeuerwehr

Am Wochenende vom 19.06. bis 21.06.2015 fand unser jährlicher Höhepunkt in der Zwergenfeuerwehr statt. Es ging über das Wochenende nach Neschwitz, wo wir uns in der Jugendherberge mit der AG Brandschutz Neschwitz trafen. Nachdem die Zimmer verteilt und die Betten bezogen waren gab es Kartoffelsuppe zum Abendessen. Gegen Einbruch der Dämmerung hielt Herr Arnulf Sachse einen Vortrag über Fledermäuse in Neschwitz. Danach ging es auf Wanderung durch Neschwitz, wo die Kinder große und kleine Fledermäuse beobachten konnten, welche mithilfe von Technik sogar hörbar gemacht wurde. Danach war Schlafen angesagt.

Der nächste Morgen begann mit einem guten Frühstück und danach ging es nach Kleinwelka in den Saurierpark. Dort wurde der Tag mit ganz viel Spiel und Spaß verbracht und auch das Wetter spielte halbwegs mit.



Im neuen Teil des Parks, der vergessenen Welt, gab es dann doch das eine oder andere Kind, dem das nicht so geheuer war, wenn der T-Rex brüllte und die Erde zu zittern begann. Danach ging es zurück nach Neschwitz, wo ein Lagerfeuer für das Abendessen angezündet wurde. Beim Bratwurst und Stockbrot grillen ging der Abend viel zu schnell vorbei.

Am nächsten Morgen wurden die Taschen gepackt und es ging wieder zurück nachhause. Es war ein wunderschönes Wochenende für die Kinder.

Wir möchten uns ganz herzlich im Namen der Kinder und des Feuerwehrförderverein Königswartha e. V. bei den Helfern und Sponsoren bedanken. Dazu zählen u. a. Herr Arnulf Sachse, Getränkepezialist Wetzlich aus Zerna, Feinbäckerei Bresan, Fleischerei Kunze, Herr Daniel Stehr, Herr Andreas Hultsch und seinen Eltern, die Eltern der Zwergen Kinder, sowie die FFW Königswartha für die Bereitstellung eines Fahrzeuges. Ein großer Dank auch der AG Brandschutz Neschwitz mit Herrn Roland Gäbler und Herrn Rene Domeier für die gute Zusammenarbeit.

Die Betreuer der Zwergenfeuerwehr

Vorankündigung

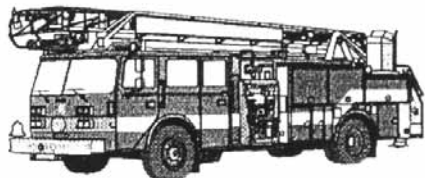
**„125-Jahr-Feier“ der Ortsfeuerwehr Königswartha
12.09.15 - 13.09.15**

Zur „125-Jahr-Feier“ lädt die Ortsfeuerwehr Königswartha recht herzlich ein.

Samstag: Tanzveranstaltung mit Showeinlagen
Sonntag: „Tag der offenen Tür“ mit Ausstellung der Feuerwehrentechnik und vieles mehr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Der Vorstand
Feuerwehrförderverein Königswartha e. V.*



Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

Vor 200 Jahren wurde die Oberlausitz geteilt

Von Hans-Joachim Gawor,
Teil 2

Ab 1828 werden die Holzpfähle durch Grenzzeichen aus Stein ersetzt. Die aufgestellten Grenzsteine (auch Pilare genannt) haben verschiedene Formen und Größen. In der Oberlausitz, von der Wittig/Witka (GS 1) bis in Spreenähe (GS 81) markieren je zwei Granitquader die Grenzlinie. Ein Grenzstein steht auf sächsischem Gebiet und der andere auf preußischem Gebiet. Beide tragen die gleiche Grenzstein-Nummer. Sie ragen ca. 90 cm aus dem Erdreich und wiegen mehr als 600 kg.

Zeitweilig waren in diesem Bereich die sächsischen Grenzsteine mit grün-weißen und die preußischen Grenzsteine mit schwarz-weißen Bordüren gestrichen. Von der Spree (GS 82) bis an die Pulsnitz (GS 148) steht - bis auf zehn Ausnahmen - jeweils nur ein Grenzstein direkt auf der Grenzlinie (Foto). Die Form entspricht einem Pyramidenstumpf und das Gewicht der Granitsteine liegt zwischen 700 und 800 kg. Auf der einen Seite der

Grenzzeichen steht KS (für **K**önigreich **S**achsen) und auf der anderen Seite KP (**K**önigreich **P**reußen) und jeweils darunter die Grenzsteinnummer.

Die eine Hälfte des Grenzzeichens ist mit gezackten grün-weißen Bordüren und die andere Hälfte mit gezackten schwarz-weißen Bordüren gestrichen.

Der Abstand der Grenzzeichen zueinander ist nicht einheitlich, sondern sehr unterschiedlich, und richtete sich nach den örtlichen Gegebenheiten wie Gräben, Flüsse und Fahrwege.

Die kürzeste Entfernung zwischen zwei Grenzsteinpunkten in der Oberlausitz beträgt ca. 200 Meter (zwischen GS 115 und GS 116) und die größte Entfernung ca. 4350 Meter (zwischen GS 99 und GS 100).

Zwischen den Grenzsteinen stehen auf der Trennlinie in Abständen von 10 bis 100 Metern sogenannte Läufersteine. Noch heute ist ein bedeutender Teil der Grenzzeichen erhalten geblieben und wird, vorwiegend von Heimatfreunden, gepflegt.

Der Autor des Beitrages ist von Januar 2008 bis März 2015 mit zeitweiliger Begleitung von verschiedenen Heimatfreunden und Grenzsteinsuchern aus Königswartha, der Oberlausitz, der Dahleener Heide, dem brandenburgischen Gaitzsch und dem Museumsverein Schkeuditz die gesamte nahezu 500 Kilometer lange sächsisch-preußische Grenze Schritt für Schritt abgegangen. Dabei hat er auf der ehemaligen Grenzlinie, neben zahlreichen Erlebnissen und Feststellungen, mehr als 2350 Grenzzeichen, davon 1200 in der Oberlausitz, gefunden, erfasst und dokumentiert.



GS Form von der Spree bis zur Pulsnitz

Ein Frühlingsnachmittag im Treff-Punkt in Königswartha

Es war am Donnerstag, dem 16. April 2015. Um 13:30 Uhr betraten wir den Saal des Gebäudes vom Seniorentreff. Wir, das waren Dieter Chôn, Anni Suchi und meine Wenigkeit, Elfride Stehle vom Interessenkreis „Ich schreibe“ aus Bautzen. Unser Blick fiel auf die drei langen, mit weißen Tischtüchern und Kaffeegeschirr eingedeckten, Tische. Wir sahen eine handvoll Frauen emsig miteinander schwatzen. „Hoffentlich kommen noch mehr“, flüsterte Anni mir zu. Optimistisch meinte ich, dass bis zum Beginn der Veranstaltung noch etwas Zeit sei.

Pünktlich um 14:00 Uhr wurden alle Gäste, auch wir Akteure, mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verwöhnt. Wer es lieber herzhaft wollte, bekam auch Schnittchen, oder beides.

Nach dieser Stärkung konnte unser Frühlingsprogramm beginnen.

Zufrieden stellten wir fest, dass der Saal inzwischen gut gefüllt war; mit immerhin dreißig Personen.

Dieter Chôn, der Leiter unseres Interessenkreises, übernahm die Begrüßungsrede mit den Worten: „Eigentlich beginne ich immer mit ‚Meine Damen und Herren‘. Da aber nur Damen, außer mir,

anwesend sind, kann ich das heute nicht sagen“. Und schon hatte er die Lacher auf seiner Seite. Aber auch bei seinen vertonten Gedichten „Wir schreiben“, „Zähne“ und „Hurra, hurra, hurra der Wolf“, die er mit seiner Gitarre begleitete, mussten die Zuhörer schmunzeln.

Mit ihrer Geschichte „Der glücklichste Tag“ traf Anni Suchi so manche Seniorin mitten ins Herz. Haben doch viele selbst bittere Erinnerungen an die Nachkriegsjahre. Bei ihrem Gedicht „Der blühende Kirschbaum“ sah man die Autorin direkt darunter sitzen, so lebendig ist ihr Schreibstil. Ihre Gedichte „Es ist Frühling“ und „Blütenmeer im Park“ laden ebenfalls zum Träumen ein.

Für mich war es das erste Mal, dass ich bei einer Lesung des Interessenkreises „Ich schreibe“ mitwirken durfte. Verständlicherweise war ich etwas aufgeregt, obwohl ich langsam nach vier erfolgreichen Lesungen aus meinen Büchern „... kopfüber und mittendrin...“ und „Lust auf Blütenduft und mee(h)r...“ ein alter Hase sein müsste.

Aber Lampenfieber hat man wohl immer. Als dann die Senioren nach meinen Gedichten „Lebensfluss“, „Auf dem Bauernhof“ und „Im Spiegel der Gefühle“ ebenfalls applaudierten, fiel mir ein Stein vom Herzen. Mein Gedicht „Lust auf Blütenduft“ bildete den Abschluss unseres sehr gelungenen Frühlingsprogramms. Bevor Dieter Chôn die Dankesworte sprach, hatte das Publikum den Wunsch nach einer Zugabe, dem wir sehr gerne nach kamen.



Wir fühlten uns in dieser gemütlichen Atmosphäre sehr wohl und sagen dem Personal und unserem Publikum des Seniorentreffs in Königswartha ein herzliches Dankeschön. Gerne kommen wir wieder, und ich hoffe, entweder als Leserin oder als Gast, ebenfalls mit dabei sein zu dürfen.

Elfride Stehle